



Aschauer klöpfeln für Raffi Fischer

Beitrag

“... und Aschau huißt weiter“. Der Erlös des Klöpfelns der Kinder der beiden Aschauer Trachtenvereine „Edelweiß“ Niederaschau und „D´ Griabinga“ Hohenaschau und der Kinder der Preysing-Grundschule geht in diesem Jahr als Beitrag zur Behandlung der Leukämieerkrankung des zweijährigen Rafi Fischer. „Heut ist die heilige Klöpfeles-Nacht“. Seltsame Gestalten sind an den kommenden Donnerstagen in ganz Aschau unterwegs: die Kinder der Trachtenvereine und der Grundschule trafen sich zur letzten Singprobe bei der Tourist Info, dann zogen sie von Haustür zu Haustür, sangen ihre guten Wünsche für Haus und Hof und baten schließlich um eine Gabe. „Wir wünschen den Hausleut´ viel Segen und Glück“, verabschieden sich die Kinder, nachdem sie gesungen haben und dafür eine Tafel Schokolade, eine Orange, eine Tüte Selbstgebackenes oder auch ein paar Euro als Hilfe für Rafi Fischer erhalten haben. Am ersten und zweiten Donnerstag im Advent sind die Klöpfelnächte, am dritten Donnerstag im Advent wird traditionell nicht mehr geklöpfelt. Es heißt: „Da geht man nicht, weil der Teufel mitgeht.“

Überall in den Aschauer Geschäften stehen Sammelbüchsen, sei es für das Restgeld an der Kasse oder sei es auch für größere Spenden. Weitere Möglichkeiten für eine Spende für Raphael Fischer:

Spendenkonto: Care-for-Rare Foundation

Kennwort: Raffi Fischer

IBAN: DE93 6305 0000 0000 0035 33

BIC: SOLADES1ULM

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau